

Inhaltliche Bedarfsanalyse psychiatrischer Therapieangebote

Differenzierte Betrachtung klinikspezifischer Behandlungspfade und interdisziplinärer Anforderungen

Projekthintergrund:

Die Alexianer Krefeld GmbH betreibt mit der Klinik für psychische Gesundheit eine differenziert aufgestellte psychiatrische Einrichtung mit verschiedenen Fachkliniken. Dazu zählen unter anderem die Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Psychotraumatologie sowie suchtmmedizinische Schwerpunkte.

In den vergangenen Jahren haben sich vielfältige Therapieangebote etabliert, getragen von multiprofessionellen Teams bestehend aus ärztlichem Dienst, Pflegekräften, Psycholog:innen, Ergo-, Physio-, Kunst- und künftig auch Musiktherapeut:innen sowie dem Sozialdienst.

Die therapeutischen Versorgungsangebote erfolgen bislang auf Grundlage gewachsener, teils veralteter Therapie- und Stationspläne. Diese sind in ihrer Struktur oft starr, nicht indikations-spezifisch ausdifferenziert und wenig adaptiv gegenüber neuen Therapieformen und gesetzlichen Anforderungen – insbesondere im Hinblick auf die ab 01.01.2026 geltende PPP-Richtlinie (Personalvorgaben in Psychiatrie und Psychosomatik).

Das Projekt zielt daher auf eine systematische inhaltliche Analyse der derzeitigen Strukturen, unter besonderer Berücksichtigung:

- der Krankheitsbilder und Behandlungspfade je Klinikbereich (z. B. gerontopsychiatrisch vs. akutpsychiatrisch),
- der fachspezifischen Anforderungen an die verschiedenen Berufsgruppen,
- sowie der sich daraus ableitenden indikationsbezogenen Therapiebedarfe im Wochen- und Stationsverlauf.

Inhalt und Methodik:

Im Rahmen einer interdisziplinär begleiteten Projektarbeit sollen bestehende Pläne und Behandlungslogiken inhaltlich analysiert, in Bezug auf aktuelle Leitlinien und Versorgungsschwerpunkte bewertet und ggf. neu strukturiert werden.

Folgende Schritte stehen im Vordergrund:

- Bestandsaufnahme bestehender Stations- und Therapiepläne
- Kategorisierung nach Krankheitsbildern, Patientengruppen und Klinikzugehörigkeit
- Analyse der inhaltlichen Logik der aktuellen Behandlungsangebote
- Identifikation von Versorgungslücken und nicht adressierten Therapiepotenzialen
- Entwicklung einer indikationsgeleiteten, flexiblen Therapiesystematik

Die Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit klinikinternen Vertretungen aus Medizin, Psychologie, Pflege, Therapie und Sozialdienst.

Zielgruppe:

Die Projektarbeit richtet sich an Bachelor und Master-Studierende des Fachbereiches 10 – Gesundheitswesen, genauer: Health Care Management, Angewandte Therapiewissenschaften, Master Health Care.

Sie bietet die Möglichkeit, praxisnah an der Entwicklung und wissenschaftlich fundierten Bewertung moderner Therapieangebote in der stationären Psychiatrie mitzuwirken – mit hoher Relevanz für Versorgungsqualität, Patientenzentrierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.